



Bereits zum siebten Mal fanden sich engagierte Eltern zum Arbeitseinsatz in der Villa Kunterbunt ein. Zehn fleißige Väter gestalteten dabei ein „Bächle“ mit anschließendem Matschbereich für die Außenanlage des Kindergartens. Foto: Monika Mylius

Wasserlauf für Kindergarten

Engagierte Eltern gestalten Außenanlage der Villa Kunterbunt um

Rebland
27.4.2005

Gottenheim. Der Samstag, 23. April, kann getrost als Tag der Ehrenamtlichen in die Annalen der Tuniberggemeinde eingehen: Bereits ab 8 Uhr waren die Mitglieder der Narrenzunft Krutstorze unterwegs, um Papier und Altkleider im Dorf einzusammeln. Wenig später trafen sich die Sänger- und Tänzer der Heimat- und Trachtengruppe zur Dekoration der Turnhalle, denn am Abend ging dort zum 16. Mal der beliebte Heimatabend vor vielen Gästen über die Bühne. Und im Kindergarten ging es wieder einmal hoch her.

Nein, die jüngsten Gottenheimer waren nicht anwesend, dafür jedoch zehn engagierte Väter - der „harte Kern“ von 25 Helfern, die sich nun bereits zum siebten Arbeitseinsatz in Folge eingefunden

hatten. Vor knapp zwei Jahren äußerten Etelka Scheuble und Rita Armbruster von der Kindergartenleitung den Wunsch zur Umgestaltung der Außenanlage und die Installation eines Wasserlaufs mit angeschlossenem Matschbereich gegenüber Judith Schmidle.

Es bildete sich eine Arbeitsgruppe, der Marco Schmidle, Stephan Danzeisen, Markus Eberle, Marco Hunn und Andreas Meinung angehören. Sie erarbeiteten einen Entwurf, der auf einem Elternabend vorgestellt wurde und allgemeine Zustimmung erfuhr. Nachdem Marco Schmidle die Planung abgeschlossen hatte, wurde das Team bei Bürgermeister Volker Kieber vorstellig. Dieser zeigte sich sehr erfreut und sicherte die Unterstützung der Gemeinde zu. Geklärt wurde dabei auch, dass „das Bächle“ mit Trinkwasser gespeist werden soll. Auf einem zweiten Elternabend wurden dann Bauablauf

und Einsatztermine diskutiert sowie die Fragen nach Fachleuten aus der Elternschaft, wer welche Leistungen erbringen und benötigte Werkzeuge sowie Material zur Verfügung stellen kann, zufriedenstellend beantwortet.

Am 16. März erfolgte der erste Spatenstich; seither treffen sich außer den Arbeitsgruppenmitgliedern Manfred Arenz, Adrianne und Bernhard Bausch, Rolf Brender, Gerd Dankert, Thomas Desel, Monika Feil, Jochen Fritz, Kilian Hunn, Andreas Isele, Tanja Lips, Markus Maurer, Mathias Meier, Franco Noiosi, Thomas Schittenhelm, Judith Schmidle, Jörg Schwenninger, Michael Selinger, Uli Spitznagel, Thomas Vierlinger mit Sohn Jonas je nach Möglichkeit zum Einsatz.

Unterstützung aus dem Ort erhielten die engagierten Eltern durch Gottenheimer Betriebe und Privatpersonen. Die Gemeinde spendierte die Sandsteinstufen, die

Wasserpumpe wurde von den Sanitärbetrieben Hubert Maurer und Karl-Heinz Senrich zur Verfügung gestellt, Material- und Geldspenden gingen von Landbau-Herbert Maucher und Gartenbaubetrieb König ein; die Edelstahlarbeiten übernahm kostenlos Waldemar Lips. Mit Vesper und Getränken wurden die „Bauarbeiter“ nicht nur von der Gemeinde, sondern auch vom Kindergartenteam und den ortsansässigen Einzelhändlern versorgt. Am 23. April stellten die Mütter Verpflegung; nach getaner Arbeit saßen alle noch gemütlich beisammen.

Weitere zwei bis drei Samstage sind bis zur Fertigstellung nötig, dann wird auf einem Sommerfest im Juni die neue Anlage im Beisein des Bürgermeisters offiziell übergeben, und alle Beteiligten werden den schönsten Lohn erhalten: die Freude glücklicher Kinder aus der Villa Kunterbunt. **Monika Mylius**